

Nach den Holzarbeiten starten die Malerarbeiten außen.

4. Teil der weiterhin unendlichen Geschichte

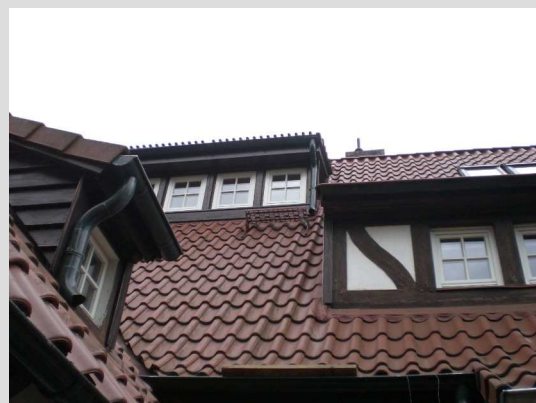
Der Zimmermann und seine Mannen sind am Montag, dem 25. Juni, mit dem größten fertig und packen tatsächlich ihre Klamotten und Handwerkszeug zusammen.



Allerdings sind am Morgen auch schon die Maler angerollt und geben sich quasi die Klinke in die Hand. Es werden noch mehr Gerüste aufgebaut und überall surrt und brummt die Schleifmaschine.



Kontaktaufnahme Haus und Maler



Hier werden sie rumturnen!

Schade, denn die Nachbarn hatten sich nach 3 Wochen lauten Hämmerns auf der Baustelle gefreut, dass nun die Maler mit den „stillen“ Arbeiten anfangen. Nun ja, irren ist allzu menschlich!

Leider wird auch das Wetter, nach Abzug der Zimmerleute, dramatisch schlechter. Sturm und massive Regenschauer im Stundentakt vereiteln ein flottes Vorankommen der weißen Truppe. Es kann immer nur an trockenen Ecken und unter Überdachungen gearbeitet werden, das ist natürlich nur ein Tropfen auf den heißen Stein!



Abgeschliffene Fensterläden



Auch dies wird neu gestrichen

Mühsam nährt sich das Eichhörnchen und ich habe die Hoffnung, dass die Handwerker Weihnachten (2007!) vielleicht doch mit ihren eigenen Familien verbringen werden.

Im Laufe der Woche wird vieles zum Streichen und Lackieren vorbereitet, in der nächsten Woche soll dann im Powerplay alles fertig werden.

Die Hoffnung stirbt zuletzt! Danach erwarten wir dann „nur“ den Fenster- und Heizungsbauer sowie den Klempner für die letzten Feinarbeiten.



Eingangsbereich



Häufig der einzig trockene Ort



Gut eingerüstet ist halb gewonnen!